Hof Diekämper e.V. - Echo

Wer sind wir:
Ein Verein, der auf die Stärken von Bornholte aufmerksam machen und sie weiter entwickeln möchte. Unser Ziel ist es, Bornholte als grünen Teil von Verl zu etablieren, mit vielen Freizeitmöglichkeiten und Angeboten in den Bereichen Naherholung, Umweltbildung und soziales Miteinander. Und ja, wir sind ein Verein, dem Ökologie, Umwelt und Nachhaltigkeit ziemlich wichtig sind.

Weiteres:
www.hof-diekaemper.de
Facebook: Hof Diekämper
Instagram: hofdiekaemper

In dieser Ausgabe:

- Vortrag von Hans-Ulrich Grimm und ein Interview
- Rubrik WET MEADOW: Es tut sich was!
- Die neue zweite Vorsitzende stellt sich vor
- Der Schulgarten in den Zeiten von Corona
- U.v.a.

Bestsellerautor Hans-Ulrich Grimm im Hühnerstall

Foto: S. Kunze

So gut wie ausverkauft war der Vortrag von Hans-Ulrich Grimm im Bornholter Hühnerstall im Januar 2020. Der Bestsellerautor ist der Einladung des Vereins gefolgt und aus Stuttgart angereist, um den über 100 Zuhörern die Ergebnisse der aktuellsten Studien über gesunde und ungesunde Ernährung vorzustellen. Die Gäste erfuhren vieles über industriell gefertigte Lebensmittel, die Tricks der Lebensmittelindustrie und der Verwendung von Zusatzstoffen. Er berichtete auch über seine Gespräche mit führenden Forschern über das Thema Altern. Obwohl es auf diesem Gebiet sehr interessante Fortschritte gibt, empfehlen alle Fachleute vor allem echtes Essen: frisch oder selbstgekocht und so nah an der Natur wie möglich.

Die meisten Zuhörer nutzten das Angebot des Vereins ein bisschen länger zu bleiben und untereinander ins Gespräch zu kommen. Motiviert wurden sie dazu mit einer großen Tafel mit vegetarischen, regionalen und saisonalen Snacks, die die Vereinsmitglieder vorbereitet hatten, von einem Büchertisch der Buchhandlung Pegasus und Informationen zu Gemüsekisten des Biohofs Mertens-Wiesbrock. „Es war für uns die erste Aktion diesen Ausmaßes, die sehr viele Vorbereitungen im Vorfeld gefordert hat“, sagte die erste Vorsitzende Iva Potrebova. „Ohne die Wirtschaft, die uns finanziell unterstützt hat, hätten wir es nicht geschafft. Vielen Dank dafür.“

Foto: IP

Interview mit Hans-Ulrich Grimm: Seite 2

Geplante Aktionen:

Aufgrund der Covid-19-Pandemie treffen sich die aktiven Mitglieder zu den Vereinssitzungen und in den Arbeitsgruppen aktuell ausschließlich online.

Termine im Schulgarten werden je nach Bedarf und aktueller Situation organisiert, entweder in Kleinstgruppen oder zu zweit.

Termine werden im Internet und über vereinsinterne WhatsApp-Gruppen bekannt gegeben. Der Verein freut sich über jede*n, der/die online reinschauen möchte.

Bei Interesse an der Teilnahme an unseren Treffen bitten wir um Voranmeldung unter:
05246/702 762
oder:
info@hof-diekaemper.de

Eventuelle Aktionen werden kurzfristig bekannt gegeben. Fest steht nur:

18.09.21 Apfelpressen/ Apfelfest

Interview mit Hans-Ulrich Grimm:

Foto: Wallpapers

Warum ist es sinnvoll, sich mit dem eigenen Essen auseinanderzusetzen?
Nie war es sinnvoller, sich mit dem eigenen Essen auseinanderzusetzen!
Es hat natürlich unmittelbare Auswirkungen auf den Gesundheitsstatus, die Immunabwehr, und damit zum Beispiel auf die Anfälligkeit für Viren. Gerade bei Corona hat sich gezeigt, dass es durchaus nicht naturkatastrophenmäßig alle gleichermaßen trifft, sondern vor allem diejenigen, die leider sowieso schon krank sind. (Siehe https://www.food-detektiv.de/exklusiv.php?action=detail&id=221>) Und das gilt sogar schon für Kinder. https://www.food-detektiv.de/exklusiv.php?action=detail&id=222>

Wie kann man sich gesund ernähren, so dass es auch schnell und günstig ist? Was würden Sie empfehlen? Gibt es eine einfache Faustregel?
Günstig ist es immer, selbst zu kochen. Mehl zum Beispiel ist spottbillig (und selbst in Bioversion nicht allzu teuer). Eier sind heutzutage auch sehr günstig, Milch ebenfalls. Zum Teig rühren, in die Pfanne geben, kurz wenden - und fertig ist der Pfannkuchen.

Wie sehen Ihre Mahlzeiten jetzt in der Corona-Zeit aus? Kochen Sie selbst oder eher Ihre Frau? Was essen Sie am liebsten?
Bei uns gibt es fast keinen Unterschied, wir kochen immer, jetzt natürlich noch ein bisschen öfter. Mal meine Frau, mal ich, wer gerade Lust und Zeit hat. Die Kinder essen natürlich gern Pfannkuchen, aber auch Apfelküchle, auch paniertes Schnitzel, Spätzle selbstverständlich. Häufig gibt es Chinesisches aus dem Wok, irgendwelches Gemüse mit irgendwelchen Fleischfitzelchen. Sonntags gibt es dann manchmal (landestypisch) Schweinebraten mit Spätzle und Kartoffelsalat. Oder Ente à l'Orange, Lamm, Reh, mit Kartoffelbrei zum Beispiel, natürlich auch selbstgemacht, die Kinder lieben den auch sehr.

Heimatpreis 2020

Der Verein Hof Diekämper - natürlich leben und lernen e.V. freut sich sehr, bei dem Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und Generationen der Stadt Verl für seine Arbeit mit dem dritten Platz des Heimatpreises 2020 ausgezeichnet worden zu sein. Auf das Vereinskonto sind 1.000 Euro geflossen, die für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro wird vom Land NRW zur Verfügung gestellt. Den ersten Platz hat der Musikverein Verl, den zweiten Platz der Rassegeflügelzuchtverein Verl belegt. **Wir möchten uns ausdrücklich bei allen unseren Mitgliedern bedanken, denn ohne sie und ihre Unterstützung unserer Arbeit wäre dieser Preis nicht möglich gewesen!**

Foto: IP

Mitgliederversammlung

Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus fand die für März geplante Mitgliederversammlung erst am 17.06.2020, im Deutschen Haus in Verl und unter strengsten Hygienebedingungen statt. Zuerst wurde über das Geschäftsjahr 2019 berichtet. Der Verein hat beim Cityfest des Bürgervereins gekocht, es gab eine Filmvorführung, einen Vortrag und eine kulinarische Radtour. Das erste Apfelfest und (gemeinsam mit dem Schützenverein und dem Bürgerverein) auch der erste Bornholter Advent fanden statt. Dank mehreren Sponsoren wurde ein mobiler Backofen angeschafft und beim Bornholter Advent auch offiziell mit über 100 gebackenen Flammkuchen eingeweiht. Im November erklärten Karl-Heinz Henkemeier (2. Vorsitzende) und Elke Henkemeier (Beisitzerin) ihren Rücktritt aus dem Vorstand. Wir bedanken uns für ihr Engagement, ihre Ideen und ihr Tatendrang. Sie haben den Verein entschieden mitgeprägt. Bei der Mitgliederversammlung am 17. Juni wurde Marion Nacke einstimmig zur zweiten Vorsitzenden gewählt, Beisitzerin wurde Anja Hornberg (ebenfalls einstimmig). Unser Verein hat aktuell 58 Mitglieder (Stand Januar 2021), Tendenz steigend. Das Thema Natur und natürliches, nachhaltiges Leben ist aktueller denn je.

Aus dem Vorstand ausgetreten: Elke und Karl-Heinz Henkemeier (Foto: IP)

Neu im Vorstand: Anja Hornberg, Beisitzerin (Foto: A. Hornberg)

Der neue Vorstand

Iva Potrebova (1. Vorsitzende)
Marion Nacke (2. Vorsitzende, neu)
Claudia Schulz (Kassenwartin)
Christiane Rampsel-Horstmann (Schriftführerin)
Ute Jurgeleit-Rohde (Beisitzerin)
Anja Hornberg (Beisitzerin, neu)
Dieter Westerwalbesloh (Beisitzer)
Winfried Manthei (Beisitzer)
Hadi Birad (Beisitzer)

Der neue Vorstand, nicht im Bild: A. Hornberg (Foto: D. Toman)

Die neue zweite Vorsitzende des Vereins stellt sich vor: Marion Nacke

Foto: M. Tschackert

Ich bin 52 Jahre alt, lebe mit meinen beiden Kindern in Bornholte und arbeite bei einem Bielefelder Unternehmen aus dem Energiesektor.

Mit dem Verein „Hof Diekämper“ bin ich schon sehr lange verbunden und war eine der ersten, die von der Idee des Vereins erfuhr. Von Anfang an hat mich diese Idee begeistert und 2020 habe ich mich dann entschieden auch offiziell im Vorstand des Vereins mitzuwirken.

Ich setze mich damit für ein nachhaltiges Projekt ein mit dem etwas dauerhaft Positives für die Umwelt und die Mitmenschen in Verl und insbesondere in Bornholte geschaffen wird. Bornholte ist ein Ortsteil von Verl, von dem man seitens der Medien und der Stadt eher weniger hört. Dabei hat gerade er seine besonderen Stärken, die durchaus auch die gesamte Stadt Verl bereichern könnten und von denen die Allgemeinheit Verls profitieren könnte. Dafür haben wir viele gute Ideen.

Leider sind wir aktuell aus bekannten Gründen etwas ausgebremst. Der Schulgarten lief dennoch im letzten Jahr, unter veränderten Bedingungen, weiter und wir werden den Garten auch 2021 mit Hilfe der Bornholter Schulkinder weiter hegen und pflegen, wieder neue Samen ausprobieren, produktiv sein und einige „bauliche“ Veränderungen vornehmen. Ich bin gerne dabei, weil ich dort Kontakt zur Natur habe und direkt den Kreislauf der Natur miterlebe. Auch dort sind wir ein tolles Team und können noch Verstärkung gebrauchen ;).

Insgesamt macht es mir großen Spaß gemeinsam mit dem guten, bunt gemischten Team etwas auf die Beine zu stellen und damit die Zukunft selbst mit zu gestalten.

Der Verein darf gerne weiterwachsen und ich freue mich schon auf die nächsten Projekte!

Rubrik:

Never Ending Story: WET MEADOW

Vielleicht wird die „unendliche Geschichte“ doch noch sein Ende finden!

Im Dezember 2018 haben wir die umgearbeitete Version des Projektes „Feuchtwiese“ mit einem Kostenvoranschlag bei der Stadt Verl eingereicht, so wie es gefordert wurde. Im August 2020 kam die erste Version des Vorvertrages (Pachtvertrag für das Grundstück). Nachdem sich der Verein ausführlich mit dem Text auseinander gesetzt hat und auch einen Fachanwalt zu Rate gezogen hat, fand im Februar ein Online-Termin mit der Stadt Verl statt. Bei diesem Termin haben wir unsere Änderungsvorschläge, Ideen und Fragen geäußert und warten jetzt auf die angepasste Version des Vertrages. Danach wird das Thema im Vorstand besprochen und entschieden. Es geht also weiter!

Schulgarten in den Zeiten von Corona

Ganz anders als sonst verlief das Jahr 2020 im Schulgarten Bornholte. Aufgrund der Covid-19-Pandemie trafen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe Schulgarten (bestehend aus Mitgliedern der Vereine Bürgerverein und Hof Diekämper) anfangs nur zu zweit, achteten auf Abstand und führten alle Aktionen unter diesen Bedingungen durch. Es wurden ein Hasendraht angebracht, das Fundament einer großen Kräuterschnecke gesetzt, Beete vorbereitet, gesät, Pflanzen vorgezogen, Rasen gemäht u.v.a. Auch der Unterricht war betroffen. Statt eine Doppelstunde in der Grundschule gab es diesmal ein „Lernmaterial“ mit Video-Tipps übers Internet nach Hause und bei jedem Schüler/ jeder Schülerin stand auch ein kleiner Blumentopf mit zwei Sonnenblumensamen zum Selbervorziehen vor der Tür. Die nächste „Unterrichtseinheit“ wurde mit jeweils einem Elternteil und einem Kind durchgeführt. Die Kinder haben ihre Sonnenblumen ins Beet gesetzt. Zeitlich versetzt, damit sie keine anderen Familien treffen konnten, mit Mundschutz, Desinfektion, Handschuhen, Abstandsregelung und einer „Einbahnstraße“, bei der beide Tore in den Schulgarten genutzt wurden. Später wurde es ein bisschen einfacher – bei maximal 10 Personen pro Gruppe und mit Mundschutz konnte man die Klasse halbieren und sich mit den Kindern im Schulgarten samstags treffen. So lief es fast die ganze Zeit und auch während der Sommerferien – als Privatinitiative. Das Projekt wurde sehr gut angenommen, fast alle Kinder kamen regelmäßig, um im Schulgarten zu helfen. Am Freitag den 11.9. fand dann gemeinsam mit den Kindern, deren Familien, mit der Klassenlehrerin Frau Darijtschuk und allen Helfern (Mitgliedern der Arbeitsgruppe Schulgarten, die dank Ute Jurgeleit-Rohde in diesem Jahr deutlich größer geworden ist, unter anderem auch um mehrere Familien mit Fluchterfahrung) ein Erntefest gefeiert. Es gab ein vegetarisches, selbstgemachtes Bio-Essen aus dem eigenen Anbau: Kürbis-, Kartoffel- und Topinambursuppe, Kartoffeln mit Kräuterquark, gegrillte Maiskolben und Zucchinikuchen. Alles verlief natürlich unter strengsten Hygienebedingungen.

Fotos: IP

Vielen Dank an alle, die im Jahr 2020 geholfen haben und auch an die Kinder und deren Eltern der Bornholter Grundschule, die uns auch in den Sommerferien so zahlreich unterstützt haben.

Apfelpressen am Hühnerstall

Foto: IP

Komplett ausgebucht war der Terminkalender der mobilen Saftpresse, die am 19.09.2020 den Ortsteil Bornholte auf Einladung des Vereins Hof Diekämper das zweite Mal besucht hat.

Die Mitglieder des Vereins haben für die Woche davor einen Aufruf gestartet und in Verler Gärten über 600 kg gespendete Äpfel gesammelt und gepflückt.

Als dann die mobile Saftpresse am Gemeindehaus „Hühnerstall“ ankam, war klar, dass es ein langer Tag wird. Im Vorfeld wurden Termine vergeben, sodass die 32 angemeldeten Kunden nacheinander eintrafen und gebannt verfolgten, wie aus ihren Äpfeln ohne Zugabe von Konservierungsstoffen leckerer Saft mit einer Haltbarkeit von knapp 2 Jahren wurde.

So wurden in 12 Stunden (von 8:00 bis 20:00) mehr als 3200 Liter reinen Apfelsaft oder eine Saftmischung aus Äpfeln und Birnen gepresst. Es ging um reinen Apfelsaft oder eine Mischung aus Äpfeln und Birnen. Eine Zugabe von Quitten war diesmal nicht möglich, da sie zu dem Termin noch nicht reif waren.

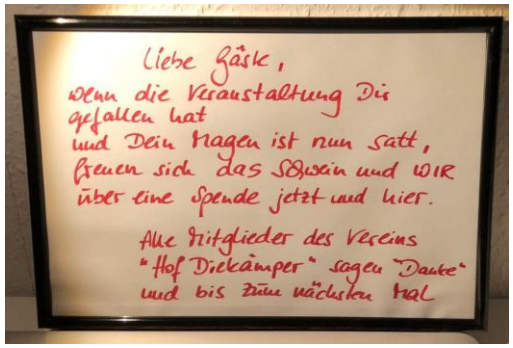
Der Verein hat die gespendeten Äpfel auf eigene Kosten pressen lassen. Ein Teil wurde direkt an dem Tag verkauft, den Rest möchten die Mitglieder auf dem Wochenmarkt anbieten. Der Erlös wird für gemeinnützige Zwecke verwendet.

Wintereinbruch auf der Feuchtwiese (Februar 2021)

Fotos: IP

Kreative Ecke:

Vielen Dank an unser neues Vorstandsmitglied Anja für das **Sparschwein-Gedicht**.



In nächster Ausgabe:

Wie geht es mit der Feuchtwiese weiter?

Unser neues Projekt für Verl

u.v.a.

Ausgabe Nr. 4 (März 2021)
Redaktion : Iva Potrebova, Marion Nacke
Fotos: Iva Potrebova u.v.a.
Kontakt:
www.hof-diekaemper.de
Facebook: Hof Diekämper
Instagram: hofdiekaemper
info@hof-diekaemper.de